

an oder überreicht ihn“ Pfarrkehn.– **2** Pfln.– **2a** Nelke (*Dianthus*), °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Nagerbuschn* „Nelkenstock, v.a. die hängenden Gebirgsnelken“ Hirnsbg RO.– **2b** wohl Frühlingseuzian (*Gentiana verna*): °*Nagerbuschn* „kurzstieliger Enzian“ Hohenpeißenberg SOG.

[**Reisach**]b. Reisigbündel, °OP, °MF vereinz.: °*Raisabuschn* Illschwang SUL.

[**Rekruten**]b. Sträußlein an Hut od. Kleidung von Rekruten: °*Rekrutbuschn* Haarbach GRI; *da hat er mir scho' sein' Rekrut'nbusch'n versprocha ... Mit rote gläserne Kersch' und gulderne Blattl und blaue Hahnerfedern* MEIER Werke I,470 (Natternkrone).

[**Richt**]b. wie →[*Heb-auf*]b., °NB, °OP vereinz.: °*Richtbuschen* Ammerthal AM; „Auf dem 1. Wohnblock der Bayer. Grenzland-Industrie weht der *Richtbuschen*“ P. WOLF, U. PICKHART-WIPPICH, Neubeginn Glas, Kümmerbruck 1994,57.

[**Schleif**]b. Prügel, Ast zum Bremsen: °*Schleifbuschn* „zum Bremsen beim Holzschlitten“ Reichenhall.

[**Schweif**]b. Schweifquaste des Rindes, OB vereinz.: *da Schwoaßbuschn* O'audf RO. WBÖ III,1505.

[**Hebe-wein**]b. wie →[*Heb-auf*]b., °NB, °OP vereinz.: *Hebeinbuschn* Kareth R.– Zu →[*Hebe*]-*wein* 'Richtfest'.

[**Wetter**]b. wie →*B.* Id: *Wedabuschn* „werden am Karsamstag zur Weihe getragen“ Schöllnstein DEG. WBÖ III,1507.

[**Krane-wit**]b. Büschel aus Wacholderzweigen: „In Niederbayern bringt der 'Kuhfürst' dem Bauern die Martinigerte (*Kranawettbuschen*) ins Haus“ Altb.Heimatp. 9 (1957) Nr.46,6. WBÖ III,1507.

[**Wurz**]b. wie →*B.* 1c, °NB, °OP vereinz.: °*Wurzbuschn* Kräuterweihbüschel Neualbenrth TIR.

[**Zeigel**]b. wie →[*Bier*]b.: „Der *Zoiglbuschen*, den einige *Zoiglwirte* im Stiftland, in Neuhaus (NEW) und Windischeschenbach (NEW) aushängen“ Oberpfalz 75 (1987) 145.– Zu →*Zeigel* 'Zeichen für privaten Bierausschank'.

[**Hoch-zeit(s)**]b. **1** Sträußlein des Hochzeitalters, der Teilnehmer einer Hochzeit, OB, NB vereinz.: *Hauzatbuschn* „jeder Gast hat einen Rosmarinzweig“ Simbach PAN; „Mit flatternden Seidenbändern prangt der *Hochzeitsbuschen*“ HAGERHEYN Dorf 54.– **2** Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*): *Hochzeitsbuschn* Giggenhsn FS. WBÖ III,1507f.

[**Hoch-zeiter**]b. Sträußlein des Bräutigams: *da Houzeitabuschn* „dem Bräutigam von seinen Eltern oder der Braut angesteckt“ Kötzing.

[**Zimmer**]b. wie →[*Heb-auf*]b., °OP vereinz.: °*Zimmabuschn* Neukchn BUL. E.F.

buschen

Vb. **1** klopfen.– **1a** klopfen, schlagen, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*den Teppich buschn* Waidhs VOH; *buschen* „schlagen, daß es dumpf tönt“ OP SCHMELLER I,299.– **1b** schlagen, verprügeln, °OP vereinz.: °*buschn* „durchhauen“ Neunburg; *buschn* „ohrfeigen, schlagen“ KOLLER östl.Jura 16.– Phras. *jmdm eine b.* einen Schlag, eine Ohrfeige geben: °*jetzt wer i dir glei oane buschn!* Batzhsn PAR; *oane busšn* KILGERT Gloss.Ratisbonense 67.– **1c** anklopfen, °OP, °OF vereinz.: °*da Luperich buscht an di Tia* „der Nikolaus“ Schönwdt REH; °*Häut wer puscht?* BRAUN Gr.Wb. 476.– **1d** pulsieren: *deam puscht s Hätz wöi a Lämäschwanzl* „wie ein Lammschwänzchen“ Naabdemenrth NEW.

2 krachen, lärmen.– **2a** krachen, knallen, donnern, °OP mehrf., °OB, °NB, °OF, °MF vereinz.: °*heut hats buscht* „stark gedonnert“ Wollomoos AIC; °*dö Flintn puscht!* Lohbg KÖZ; *koa Handbrems droa ... Naou haouts buscht* SCHEMM Stoagaß 60; *Buschen* „Bersten, krachen“ OP ZAUPSER 86.– **2b** lärmen, °OP vereinz.: °*hör af mit deem Buschn, i vasterj ka Woart* Eslarn VOH.– **2c** übertr. Schläge, Strafe, Ärger u.ä. geben, °NB, °OP vereinz.: °*jetzt buschts glei!* „bekommst du Schläge“ Wiesenfdn BOG.– Auch in Phras.: °*da buschts im Karton* Schwandf.

3 schleudern, °OB, OP vereinz.: °*den Stoa häd a a so buschd, das a biffa häd* Dachau.

4 scheißen, den Darm entleeren: *in d Hosn puschn* Naabdemenrth NEW.

5: *puschn* „paffen, rauchen“ Wutschdf AM.

6: *Buschn* „Würfelspiel“ Spr.Rupertwinkel 16.

Etym.: Abl. von →*busch*; vgl. WBÖ III,1509 (puschen III).

SCHMELLER I,299; ZAUPSER 86.– WBÖ III,1509.